

55 11288

DVD  
VIDEO

Didaktische FWU-DVD

differenziertes  
Arbeitsmaterial

# Demokratie in der Schule

Sachunterricht

 Klasse 2-4

Deutsch

 Klasse 2-4

Förderschulen

 Klasse 4-6



Trailer ansehen

Das Medieninstitut  
der Länder



## Demokratie in der Schule

Demokratie in der Schule

Film 18 min

Sequenzen

Viele Menschen – viele Meinungen	3:40 min
Entscheidungen treffen	4:30 min
Wahlen	3:40 min
Ein Anliegen vertreten	3:20 min
Eine Idee umsetzen	2:20 min

Grundwerte

3 Plakate

Arbeitsmaterial



### Schlagwörter

Mitbestimmung; gesellschaftliche Verantwortung; Meinung; Meinungsfreiheit; Vielfalt; Diskussion; Debatte; Abstimmung; geheime Wahl; offene Wahl; Interessenvertretung; Demonstration; Klassensprecher; Schülersprecher; Streitschlichter; Klassenregeln; Schülerparlament

### Systematik

**Grundschule**

› Sachunterricht › Soziales Lernen › Kommunikatives Handeln, Kreativität, Rechte und Pflichten, Rollen, Interessen, Konflikte  
› Deutsch › Anlässe zum Sprechen, Lesen, Schreiben

## Zum Inhalt

### Demokratie in der Schule (Film 18 min)

Die Produktion zeigt die Teilnahme einer 4. Klasse an einem Schülerinnen- und Schülerparlament als Beispiel für einen demokratischen Entscheidungsprozess auf der Ebene eines Kindes. Wie kommt es zur Idee für einen Antrag, den man einreichen kann? Wer stellt ihn stellvertretend für die Klasse vor? Was geschieht mit dem eingereichten Antrag der Klasse? Erweitert wird die Dokumentation durch Fragestellungen und Teilaspekte, die in Interviews mit den Beteiligten (Schüler, Lehrkräfte, Bezirkspolitiker) oder durch grafische Darstellungen eingebracht werden. So stehen neben dem Kernthema Schülerinnen- und Schülerparlament weitere Aspekte der Demokratie, die eingehender betrachtet und bearbeitet werden müssen: Meinungsvielfalt, Merkmale einer Demokratie, Wahlen in der Schule und außerhalb der Schule, Möglichkeiten demokratischen Handelns als Kind.

### Filmsequenzen

Viele Menschen – viele Meinungen  
(3:40 min)

Welchen Verbesserungsvorschlag kön-

nen wir einreichen? Die Kinder der 4. Klasse sammeln in dieser Sequenz erst einmal verschiedene Ideen mit Verbesserungsvorschlägen zu ihrem Alltag und ihrer Umgebung. Aber jedem ist etwas anderes wichtig. Die Ideen werden Oberbegriffen wie „Soziales“, „Sicherheit“, usw. zugeordnet und an der Tafel fixiert. Die Schülerinnen und Schüler und beteiligte Erwachsene äußern sich jeweils aus ihrer Perspektive zu den Regeln gelungener Kommunikation.

### Entscheidungen treffen (4:30 min)

Nach der Sammlung stimmen die Schülerinnen und Schüler offen über ein Thema ab. Über das Thema mit den meisten Stimmen wird im nächsten Schritt detailliert nachgedacht und die Formulierung des Antrages beraten. In Interviewsituationen berichten Schüler, wie sie sich mit anderen auf etwas einigen. Eingeleitet wird der dargestellte Inhalt durch grafische Animationen, die zeigen, dass in größeren Gruppen in der Gesellschaft



Entscheidungen demokratisch durch direkte Wahlen (dafür/dagegen) oder durch die Wahl eines Vertreters herbeigeführt werden.

### Wahlen (3:40 min)

In geheimer Wahl werden Elif und Emily als Vertreterinnen der Klasse gewählt. In dem Zusammenhang werden Positionen, die Schülerinnen und Schüler als Streitschlichter oder Klassensprecher haben, näher betrachtet.

### Ein Anliegen vertreten (3:20 min)

Der große Tag ist da – die beiden gewählten Vertreter der 4. Klasse nehmen am Schülerinnen- und Schülerparlament teil. Dort stellen sie neben weiteren Schülern ihren Antrag für einen Spielzeugfloh-



markt, dessen Erlös einem Flüchtlingsheim gespendet werden soll. Bis zur Entscheidung, ob der Antrag bewilligt oder abgelehnt wird, vergehen mehrere Wochen. Dies dauert so lange, da die Entscheidung von weiteren Faktoren wie Sicherheit, praktische Durchführbarkeit oder Finanzierbarkeit abhängt und diesbezüglich in mehreren Instanzen geprüft werden muss. Das Schülerparlament ist eine Möglichkeit für Kinder, auf ihre Anliegen aufmerksam zu machen. In grafi-





schen Animationen werden weitere Möglichkeiten aufgezeigt, wie bspw. eine Unterschriftensammlung oder ein Artikel in der Schülerzeitung.

#### Eine Idee umsetzen (2:20 min)

Der Antrag wurde bewilligt, die 4b darf ihren Verkaufsstand durchführen. Sie hat damit Verantwortung für die Gesellschaft und für ihre Mitmenschen übernommen.

#### Texte

##### Grundwerte (3 Plakate)

Die drei Plakate „FREI SEIN“, „DABEI SEIN“ und „ZUSAMMEN SEIN“ vermitteln demokratische Kernbotschaften in einfacher, klarer Sprache mit anschaulichen Illustrationen und können als Einstieg ins Thema genutzt werden. Sie sind

auf der DVD und als pdf im ROM-Teil zugänglich.

#### Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern an Beispielen die Bedeutung demokratischer Prinzipien (Gleichberechtigung, Gleichheit, Rechte und Pflichten) mit Bezug auf ihr persönliches Umfeld (Klasse, Schule, Gemeinde);
- wenden bei Konflikten gewaltfreie Lösungsstrategien an;
- reflektieren ihre Rechte und Pflichten innerhalb der Gemeinschaft und übernehmen Verantwortung in der Klasse und der Schule;

- wenden bei Entscheidungsprozessen in ihrem Umfeld demokratische Prinzipien an (z. B. bei der Klassensprecherwahl);
- vollziehen bei politischen Entscheidungen die Perspektiven und Bedürfnisse unterschiedlicher Interessensgruppen nach und wägen mögliche Alternativen ab;
- erkennen im Film das Prinzip eines demokratischen Entscheidungsprozesses und verstehen damit die allgemeinen Prinzipien der Demokratie;
- erkennen Parallelen zu ihrem Schulalltag und ihrer Teilnahme an demokratischen Prozessen;
- werden zur aktiven Teilnahme an demokratischen Prozessen innerhalb des Schulalltags angeregt.

## Didaktische Hinweise

Die vorliegende Produktion ist überwiegend für den Einsatz in der Grund- und Förderschule konzipiert. Adressatengerecht aufgearbeitet wurde die Produktion für die Schülerinnen und Schüler der 2.–4. Klasse der Grundschule und der 4.–6. Klasse der Förderschule.


Die vorliegende Produktion ist für den Einsatz im HSU- oder GSE-Unterricht ge-

eignet. Durch die Methode der Debatte ist fächerübergreifend auch das Fach Deutsch angesprochen.

Der Film sollte im Ganzen gezeigt werden, da sich das praktische Beispiel eines demokratischen Entscheidungsprozesses (das Schülerinnen- und Schülerparlament) durch den gesamten Film zieht. Nach der kompletten Sichtung können einzelne Sequenzen zur intensiveren Betrachtung und Bearbeitung präsentiert werden.

Die Einheit ist für sechs bis acht Unterrichtsstunden ausgelegt, wenn das Thema komplett ohne Kürzungen als Gesamtpaket aufgearbeitet werden soll. Die Lehrkraft nimmt dabei die Rolle des Begleiters und Beraters während der Erarbeitungsphase ein, der die Arbeitsaufträge klar strukturiert, Materialien zur Verfügung stellt und sich sonst im Hintergrund hält. Während der Besprechungs- und Diskussionsphasen ist sie Moderator.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten durch den Film eine komplette Übersicht über das Thema, wobei bei der ersten Sichtung der Fokus auf dem Erfassen des Schülerinnen- und Schülerparlaments liegt. Danach kann der Film in fünf Sequenzen angesehen werden und anschließend in Gruppen- oder Einzelarbeit



vertieft werden. Die Ergebnisse sollen teilweise vor der Klasse oder untereinander im Gruppenaustausch präsentiert und diskutiert werden. Die schriftliche Fixierung der Ergebnisse erfolgt durch die Lehrkraft und/oder durch die Schülerinnen und Schüler unterstützt durch Wort- und Bildkarten.

Der Film benutzt als Anknüpfungspunkt für die Regeln demokratischen Handelns ein Schülerinnen- und Schülerparlament, welches sich als roter Faden durch die Produktion zieht. Eingebunden sind Konkretisierungen zum Thema Demokratie (Merkmale, Meinungsvielfalt, Arten von Wahlen in der Schule, Arten von Wahlen außerhalb der Schule, Möglichkeiten um auf kindliche Anliegen aufmerksam zu machen). Der Gesamtzusammenhang – das demokratische Wirken auf der schulischen Ebene und die Ableitung der demokratischen Prinzipien – wird nur deutlich, wenn die Schülerinnen und Schüler alle Teilaspekte im Film sehen und sich damit auseinandersetzen.

Empfohlenes Vorgehen: Vorab sollte die Begriffsklärung für die Wörter Demokratie und Parlament erfolgen. Am besten werden die Begriffe während der gesamten Einheit gut sichtbar für alle Schülerinnen und Schüler im Klassenraum aufgehängt. Als alternativer Einstieg können

auch die drei Plakate der Bundeszentrale genutzt werden, die „FREI SEIN“, „DABEI SEIN“ und „ZUSAMMEN SEIN“ als Basis der Demokratie kindgerecht visualisieren. Nach Vorstellung des Themas „Demokratie in der Schule“ sollen die Vorstellungen der Schülerinnen und Schüler hierzu schriftlich durch die Lehrkraft an der Tafel fixiert werden. Dann wird der Film im Ganzen präsentiert – der Schwerpunkt beim ersten Mal liegt hierbei auf dem Schülerinnen- und Schülerparlament. Die Schülerinnen und Schüler sollen den Aufbau eines demokratischen Entscheidungsprozesses erkennen und nach dem Film mithilfe von Arbeitsblatt 1 die einzelnen Schritte (Themenfindung, Wahl der Vertreter, Vorstellung im Parlament, Entscheidung) festhalten.

Weiterhin ist es Teil der Erarbeitung, dass sich die Schülerinnen und Schüler Gedanken darüber machen, welche Themen sie für ein Schülerinnen- und Schülerparlament vorschlagen würden. Diese werden ebenfalls vor der Klasse präsentiert und schriftlich fixiert, um die Vielzahl oder Gemeinsamkeiten für alle sichtbar zu machen. Danach folgt die Erarbeitung der Teilaspekte von Demokratie, die im Film dargestellt werden. Hierzu werden die betreffenden Filmsequenzen einzeln

angeschaut, anschließend mit den Arbeitsblättern vertieft und Teilergebnisse vor der Klasse präsentiert. Die Lehrkraft fixiert die Ergebnisse der Schüler an der Tafel, um sie für alle zugänglich und überprüfbar zu machen. Zusätzlich soll jeder Schüler ein eigenes Arbeitsblatt haben, auf das er die richtigen Ergebnisse eintragen kann. Ein fester Verbleib der erarbeiteten Ergebnisse im Klassenzimmer macht einen späteren thematischen Bezug einfacher und bleibt auch präsenter. Die Sicherung erfolgt langfristig und kann mit neuen Teilaspekten, die sich aus dem Lehrplan oder Alltagssituationen ergeben, verknüpft werden. Die differenzierte Erarbeitung erfolgt mithilfe der Arbeitsblätter 2 bis 8, die jeweils den Filmsequenzen zugeordnet sind und diese vertiefen oder ergänzen. Als Abschluss der Lerneinheit lädt das

Arbeitsblatt 9, das dem Gesamtfilm zugeordnet ist, dazu ein, die Methode der Debatte auszuprobieren und als festen Bestandteil einer friedlichen Konfliktlösestrategie in der Klasse zu etablieren. Durch eine Differenzierung der Arbeitsblätter ist der Einsatz in den verschiedenen Klassenstufen sowie in Förderschulen oder Schulen mit dem Schulprofil Inklusion und integrativen Schulmodellen angelegt. Im Rahmen der Inklusion kann das Thema gut auf einem textentlasteten Niveau von Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf Lernen, Verhalten und Sprache erarbeitet und verstanden werden. Der Zusatz „leicht“ kennzeichnet die Arbeitsblätter (2.2, 6.2. und 7.2), die durch reduzierten Umfang und größere Schriftgröße die betreffende Niveaustufe ansprechen.





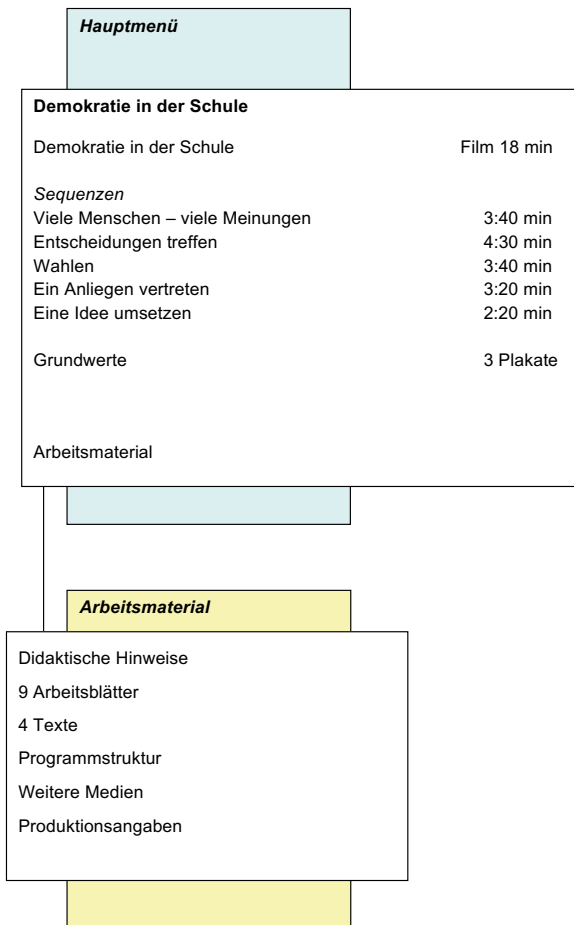
## Arbeitsmaterial

Als Arbeitsmaterial steht Ihnen im ROM-Teil ein umfangreiches Angebot an ergänzenden Materialien zur Verfügung (siehe Tabelle). Die Arbeitsblätter liegen als PDF- und Word-Dateien vor:

Die **Word-Dateien** können bearbeitet und so individuell an die Unterrichtssituation angepasst werden.

Ordner	Materialien
Didaktische Hinweise	Hinweise zum Einsatz des Films, der Sequenzen und der ergänzenden Arbeitsmaterialien
Arbeitsblätter	<ol style="list-style-type: none"><li>1) Das Schülerinnen- und Schülerparlament – Wie funktioniert das?</li><li>2.1) Was ist Demokratie?</li><li>2.2) Was ist Demokratie? (leicht)</li><li>3) Entscheidungen treffen – Diskussion und Abstimmung</li><li>4) Wahlen – Wie kannst du in der Schule mitbestimmen?</li><li>5) Wahl zum Schülersprecher – Wie kannst du Demokratie mitgestalten?</li><li>6.1) Ein Anliegen vertreten</li><li>6.2) Ein Anliegen vertreten (leicht)</li><li>7.1) Gewählt und was dann?</li><li>7.2) Gewählt und was dann? (leicht)</li><li>8) Demokratie bedeutet Verantwortung</li><li>9) Projekt: Eine Debatte führen</li></ol>
Texte	<ul style="list-style-type: none"><li>• Filmtext „Demokratie in der Schule“</li><li>• Grundwerte „Frei sein“</li><li>• Grundwerte „Dabei sein“</li><li>• Grundwerte „Zusammen sein“</li></ul>
Programmstruktur	Übersicht über den Aufbau der DVD
Weitere Medien	Informationen zu ergänzenden FWU-Medien
Produktionsangaben	Produktionsangaben zur DVD und zum Film

## Programmstruktur



## Produktionsangaben

### Demokratie in der Schule (DVD)

#### Produktion

FWU Institut für Film und Bild, 2017

#### DVD-Authoring und Design

Dicentia Germany GmbH

im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild, 2017

#### Konzept

Petra Müller

#### Arbeitsmaterial

Katharina Trommer

#### Bildnachweis

Cover: © lassedesignen – Fotolia.com

© FWU Institut für Film und Bild

#### Plakate

© www.HanisauLand.de/bpb/Idee und

Konzept: Prof. Dr. Klaus Schubert, Christiane

Toyka-Seid/Illustrationen: Stefan Eling

#### Pädagogische Referentinnen im FWU

Romana Pattis, Petra Müller

## Produktionsangaben zum Film

### „Demokratie in der Schule“

#### Produktion

Stefan Ludwig

im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild, 2017

#### Buch, Regie, Montage

Stefan Ludwig

#### Kamera

Andreas Scheurer

#### Sprecher

Sebastian Prittwitz

#### Fachberatung

Johannes Kreye

#### Redaktion

Romana Pattis, Petra Müller

#### Dank an

Alexandra Kainz

Verein Take Part

Eva Weißmann

Bezirksvorstehung Wien-Ottakring

Stadtschulrat Wien

Marie-Jahoda-Schule

und die Kinder der Klasse 4b

#### Musik

Life of Riley

Sunday Dub

Fretless

Inspired

Winner Winner

by Kevin MacLeod (incompetech.com)

Licensed under Creative Commons:

By Attribution 3.0

<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/>

Nur Bildstellen/Medienzentren:

ÖV zulässig

© 2017

FWU Institut für Film und Bild

in Wissenschaft und Unterricht

gemeinnützige GmbH

Geiseltalsteig

Bavariafilmplatz 3

D-82031 Grünwald

Telefon (089) 6497-1

Telefax (089) 6497-240






E-Mail [info@fwu.de](mailto:info@fwu.de)

[vertrieb@fwu.de](mailto:vertrieb@fwu.de)

Internet [www.fwu.de](http://www.fwu.de)

## Demokratie in der Schule

Spätestens bei der ersten Klassensprecherwahl kommen Schülerinnen und Schüler mit demokratischem Handeln in Kontakt. Wie vielfältig auch für Kinder die Möglichkeiten sind, ihre Stimme einzubringen, zeigt der Film am Beispiel einer 4. Klasse aus Wien, die ein Projekt ins Schülerinnen- und Schülerparlament des Bezirks einbringt. Auf Augenhöhe der Kinder werden die Themen Demokratie, Meinungsvielfalt und Konfliktbearbeitung diskutiert. Die Schülerinnen und Schüler erfahren, wie eine Wahl funktioniert und welche Verantwortung der Einzelne in der Gesellschaft hat.

	Laufzeit	18 min
	Klasse	2–4
	Sprache	DE
	Film	1
	Filmsequenzen	5
	Arbeitsblätter	9

### Kompetenzerwerb:

Die Schülerinnen und Schüler

- › werden zur aktiven Teilnahme an demokratischen Prozessen innerhalb des Schulalltags angeregt;
- › reflektieren ihre Rechte und Pflichten innerhalb der Gemeinschaft und übernehmen Verantwortung in der Klasse und der Schule;
- › wenden bei Entscheidungsprozessen in ihrem Umfeld demokratische Prinzipien an (z. B. bei der Klassensprecherwahl);
- › erläutern an Beispielen die Bedeutung demokratischer Prinzipien (Gleichberechtigung, Gleichheit, Rechte und Pflichten) mit Bezug auf ihr persönliches Umfeld (Klasse, Schule, Gemeinde);
- › wenden bei Konflikten gewaltfreie Lösungsstrategien an.

Ausführliche didaktische Hinweise finden Sie im Arbeitsmaterial.

Themen	Klasse 2–4
Merkmale und Regeln demokratischen Zusammenlebens	✓
Verantwortung des Einzelnen in der Gesellschaft	✓
Demokratie im Klassenzimmer	✓
Führen einer Debatte	✓
Planung und Durchführung eines Projekts	✓

Lehrprogramm  
gemäß  
§ 14 JuSchG

GEMAFREI



FWU Institut für Film und Bild  
in Wissenschaft und Unterricht gGmbH

Bavariafilmplatz 3 | 82031 Grünwald | Telefon +49 (0)89-6497-1  
Telefax +49 (0)89-6497-240 | info@fwu.de | www.fwu.de

www.fwu-shop.de  
Bestell-Hotline: +49 (0)89-6497-444  
vertrieb@fwu.de

Das Medieninstitut  
der Länder

